

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

16.3.1861 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Samstag den 16. März

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 3220. Die **Brodtag** bleibt vom 16. bis einschließlich 31. I. M. unverändert.
Karlsruhe, den 15. März 1861.

Großb. Stadtamt.
Richard.

Physikalische Abendvorlesungen.

Die letzte Vorlesung findet am **Sonntag** den 16., Abends um halb sieben Uhr und nicht am Montag, statt.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Die 1860r städtische Amortisationskassen-Rechnung ist gestellt und liegt zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen 14 Tage lang dahier auf.
Am 30. d. M. findet die öffentliche Verkündung derselben statt.
Karlsruhe, den 13. März 1861.

Gemeinderath.
M. L. Sch. Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. März 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

63½ Malter Haber à 5 fl. 33 fr.

(eingestellt blieben 26 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Rüschmehl Nr. 1 . . . 17 fl. 30 fr.

Schwimmehel Nr. 1 . . . 16 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . 14 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 85,756 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 7.

bis 13. März . . . 117,994 \mathcal{K} "

203,750 \mathcal{K} "

Davon verkauft 121,659 \mathcal{K} "

Blieben aufgestellt 82,061 \mathcal{K} "

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Schwarzes Storchens-Rest, werden versteigert:

Mittwoch den 20. d. M.,

404 Klafter solten Brügelholz,

4325 Stück buchene Wellen,

9900 " forlene "

12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Siafforter Weg.

Friedrichsthal, den 13. März 1861.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. März 1861,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrniße freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kanape mit 6 Stühlen, 1 Glasschrank, Tische, Bettladen, Chiffonier, viele Büchergestelle, 1 Küchenschrank, Bettung, Weißzeug, Frauenkleider, Küchengeräthe, Bilder, Spiegel und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:
Serrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Mastviehversteigerung.



In der Stärkesabrik zu **Durlach** werden **Montag den 25. März**, während des Viehmarkts, Vormittags 11 Uhr **13 fette Kühe** versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Duerstraße Nr. 15 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, große Werkstatt, großen Holzschopf, Gesellenkammer und Kellerantheil zu vermieten und am 23. April zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 13.

Wohnung zu vermieten.

Eine sehr schöne Wohnung über zwei Treppen in der besten Startlage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen und heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April d. J. an eine ruhige ordnungsliebende Familie zu vermieten. Darauf Reflektirende belieben ihre Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

3. Montag
x (hynab,)

4. Samstag
19. 20. u. 24.
März.

2. Montag
Fr. Webers
Münsterplatz.

3. Montag
B. Weber.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage, Langstraße Nr. 104, ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei **Aug. Sover**, Amalienstraße Nr. 48.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr schön möblirtes Zimmer über eine Treppe ist sogleich an einen ruhigen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

In einem Hinterhause ist sogleich oder auf 1. April ein unmöblirtes mit einem Kochofen versehenes freundliches Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist im ersten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 5 sind auf 23. April oder 1. Mai zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer, wovon ein großes auf die Straße geht, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. April zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße im zweiten Stock, nächst dem Spitalplatz.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern oder ein Zimmer und ein Alkof nebst Zugehör, für eine kleine Familie von 3 Personen auf 23. Juli zu miethen gesucht; dieselbe müßte in der Schlachthaus-, Hirsch-, Amalien- oder Stephaniensstraße gelegen sein. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Weiß im französischen Gesandtschafts-Hotel abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 5 - 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli d. J. Anerbietungen befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs- nebst Werkstätte = Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit sonstigen Räumlichkeiten, für einen Schreiner, wird auf 23. April oder 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle in der Herrenstraße Nr. 30.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, gut waschen und pugen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht bei Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor.

[Dienst Antrag.] Zu einer Herrschaft nach Durlach wird auf Ostern ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln und pugen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Stephaniensstraße Nr. 54.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und pugen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird in eine benachbarte Stadt für eine kleine Haushaltung auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, das kochen kann und die häusliche Arbeiten versteht. Das Nähere in der Hirschstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienst Anträge.] Es wird eine reinliche gewandte Köchin, sowie auch ein Zimmermädchen auf Ostern in Dienst gesucht; beide müssen mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 11, Eingang durch den Hof eine Stiege hoch.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, pugen und schön waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Eine Köchin, welche sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53.

Stelle gesuch.

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht dahier eine Stelle als Ladenmädchen; daselbe würde sich nebenebei auch gerne häuslichen Geschäften unterziehen. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13 a im zweiten Stock, Eingang in der Akademiestraße.

Lehrlings = Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird in ein hiesiges Modewaarengeschäft in die Lehre gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes.

Am Dienstag den 12. d. M. ging in der Synagoge ein **En-tout-cas** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

zumal B. Weber.

bei Frau Ob. Prof. Wolf Freiberg Lygmannstr. 2

Dahlinger.

Warmer.

Görner.

Kapfer.

Prof. Sandberger, in der Fichtelstr. 10.

zumal Rudolph, in der Mühlstr.

zumal Kluge.

unfr.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

zumal. Fr. Wirth.

zumal. M. M.

by.

zumal. L. M.

Verlorene Borstecknadel.

Montag Abend wurde vom Museum durch den innern Zirkel eine goldene Borstecknadel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe im innern Zirkel Nr. 12 abzugeben.

Ein Klavier,

gut und elegant, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Auszugtisch

für 24 Personen steht innerer Zirkel Nr. 12 im zweiten Stock billig zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Flügel (Scheidmayer) ist um den Preis à 5 fl. monatlich zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Lahrer Gas-Obligationen.

Die am 1. April d. J. fälligen Coupons der Lahrer Gas-Obligationen werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 14. April 1861.

Ed. Koelle.

Emser und Selterser Wasser, Friedrichshaller Bitterwasser

in ganz frischer Füllung empfiehlt

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

Wertheimer Würste.

Heute sind ganz frisch ger. Blut- und Leberwürste à 4 fr. per Stück, sowie auch Leber- und Blut-Schwartenmagen und Frankfurter Brat- und Leberwürste angekommen bei

W. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Kirschenwasser

in ächter und feinsten Waare, aus lauter Wild- und Schwarzkirschen der Umgebungen von Oberkirch und Oppenau, von mir persönlich empfangen, verkaufe ich in Flaschen und Krügen, im gesetzlichen Quantum offen und en gros billig.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Neue Sendungen!!!

⁶/₄ breite

französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu 12 Kreuzer,

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Thee

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann.

Anzeige.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß mein **Ausverkauf** mit dem 1. April d. J. endigt. Von da an werde ich mein bisher betriebenes Geschäft mit dem meiner Schwägerin,

Karoline Gang, geb. Heing,

Amalienstraße Nr. 43,

vereinigen.

Luise Gang, Modistin,
Langestraße Nr. 18.

Neue Sendungen

⁶/₄ breite

Converten-Cattune,

Barchent, Drillich bei

L. S. Leon Söhne.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, an der Kriegsstraße,

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang per Klafter 28 fl.

Bestellungen können in meiner Wohnung gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

Mit Ruhrer Steinkohlen

ist die erwartete Schiffsladung in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,** nebst einer Parthie **Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche direkt ab Schiff in Wagenladungen von circa 30 Ctr., sowie in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Salzfäcke

zu Putztüchern empfiehlt

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

*Alle 3 Tage.
Morgens.*

2mal.

2mal.

2mal.

*2. 5mal.
Wöchentlich.*

1mal.

Extra-Gebräu

heute und morgen bei
Ch. Glasner.

Musikalische Abendunterhaltung.

Heute Abend findet musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von dem Musikcorps des Großh. Leib- Dragonerregiments, statt bei
S. Wöninger, Bierbrauer.
Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

1. 2. Merk's.

Du darfst mit Olin Selubi mich nicht vergleichen,
Geliebter Freund! so war's ja nicht gemeint,
"Du darfst die Flaage noch nicht streichen,"
Bis sicher ich mit Einem von Euch Zweien bin
vereint.

(Eingesandt.) Die englische oder die französische Sprache erlernt man leicht und gründlich durch die als vorzüglich anerkannte briefliche Lehrmethode der Herren D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franç. et angl. Bücher und Vorkenntnisse sind zu diesem Unterricht nicht erforderlich. Der Cursus dauert 9 Monate. Das Honorar beträgt pro Woche 9 kr., und wird für 3 Monate entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief, 16 Seiten gr. Octav-Format, franco zugesandt.

Damit sich aber Jedermann von der Vortrefflichkeit dieser Lehrmethode vorher überzeugen kann, so sind wir gern bereit, den ersten Unterrichtsbrief nach allen Orten gratis und franco zu übersenden.

Meldungen etc. wolle man franco gelangen lassen an die

Selbstverlags-Expedition der Sprech- und Schreibschule
für englische und französische Sprache.

Berlin, Alexandrinenstr. 108.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gülich, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Jais, Kaufm. v. Barmen.

Englischer Hof. Hr. Starke, Professor v. Hamburg. Hr. Dikson, Rent. a. Amerika. Hr. Georges mit Frau v. Köln. Hr. Chen, Kaufm. v. Innsbruck. Hr. Liebmann und Hr. Erdmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schmitz, Kaufm. von Hanau. Hr. Leyscht, Kaufm. v. Berlin. Hr. Henneberger, Kaufm. v. Prag.

Erbrüngen. Hr. Horwarth mit Frau v. St. Petersburg. Hr. Hohenlof, Rent. von Bernburg. Hr. Zimmermann, Priv. von Wien. Hr. Böcking, Fabr. von Aßbach. Hr. Herland, Kaufm. v. Weiskensfeld. Hr. Oberer, Kaufm. von Regensburg. Hr. Gersfeld, Kaufm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Wolf, Fabr. v. Mannheim. Hr. Wagner, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Hr. Dieck, Kaufm. v. Destrigen.

Goldener Adler. Hr. Köhler, Pfarrer von Rottweil. Hr. Pirzeger, Konditor v. Laufen. Hr. Kühn, Kaufm. von Speyer. Hr. Meier, Bierbrauer von Riegel. Hr. Holz, Kunstmüller v. Kannstadt. Hr. Schull, Hofgärtner v. Sigmaringen. Hr. Aid, Gastwirth v. Billafingen. Hr. Hofer, Gastwirth v. Göbriehen. Hr. Flaig, Uhrenfabr. v. Thennenbronn.

Goldener Karpfen. Hr. Nold, Müller v. Germsbach. Hr. Köfer, Partik. v. Schwetstadt. Hr. Noll, stud. theol. v. Neckarau. Hr. Krug, Priv. v. Waldthal.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. März. II. Quartal. 38. Abonnementsvorstellung. **Hans Seiling.** Romanische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 4	28" "	Südwest	umwölkt
6 " Abd.	+ 2½	28" "	"	"
15. März				
6 U. Morg.	+ ½	28" "	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5½	28" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 4	28" 1"	"	trüb

Gestorben:

15. März. Friedrich Lichtenfels, Tagelöhner, ledig, alt 72 Jahre.
15. " Ein Mädchen, alt 1 Stunde, Vater Werkmeister Marschall.